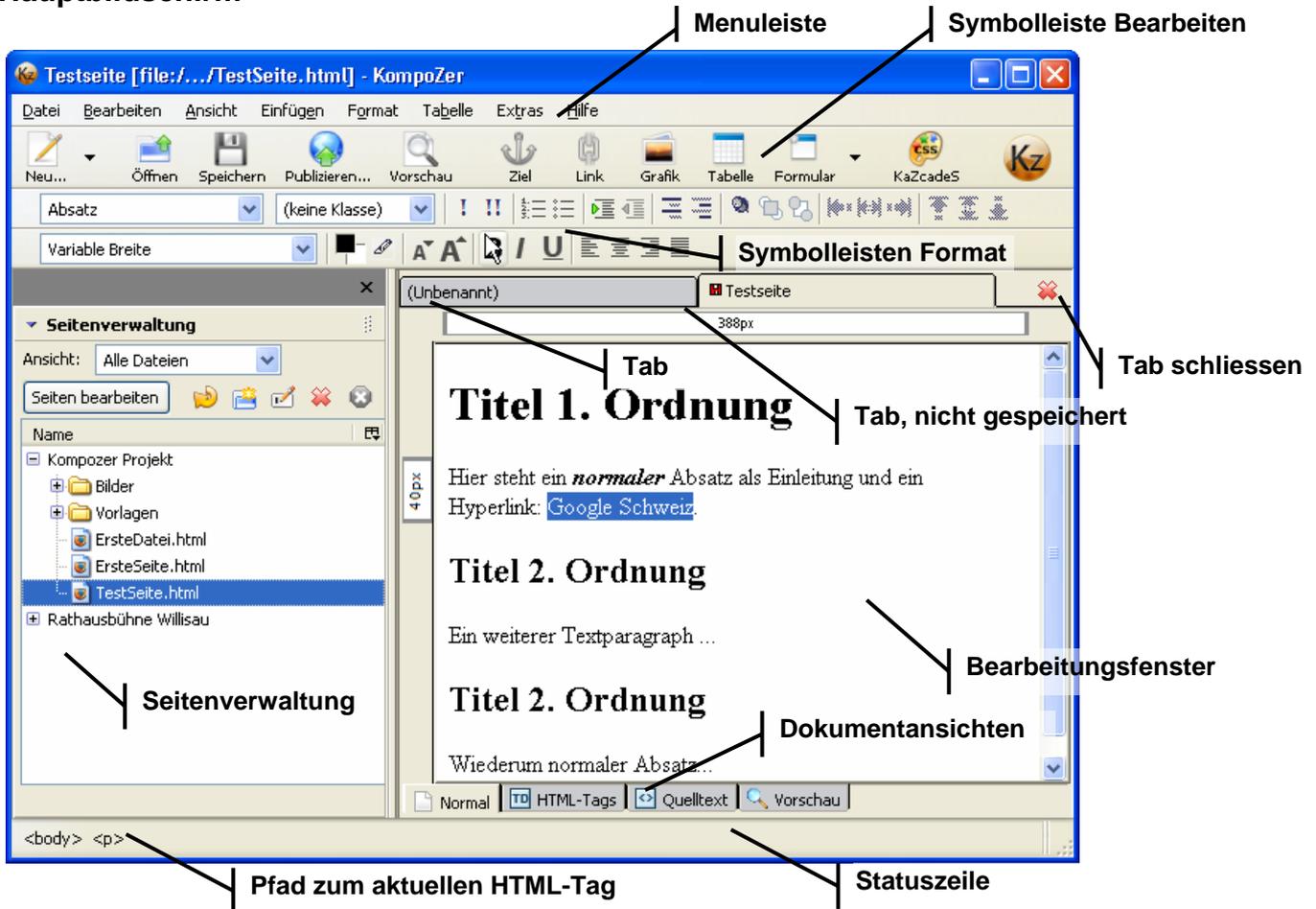


Einstieg

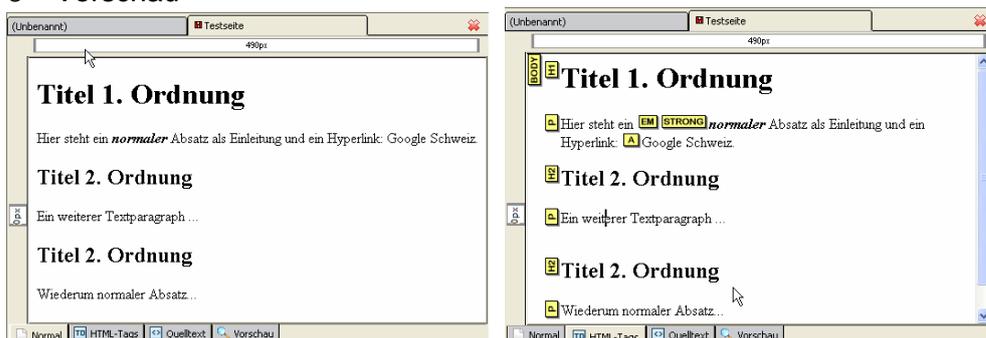
Hauptbildschirm



- Die Fusszeile zeigt den HTML-Pfad zur Cursorposition an.
- Kompozer verwendet eine Tab-Schnittstelle zum gleichzeitigen Bearbeiten mehrerer Dokumente.

Webseiten erstellen und Inhalt einfügen

- Neue Dateien können per Symbolleiste erstellt werden.
- Durch Doppelklick auf eine bestehende Datei im Site-Manager wird sie zur Bearbeitung geöffnet.
- Es gibt 4 verschiedene Dokumentansichten, die per Reiter aktiviert werden:
 - Normal (s. Abb. links)
 - HTML-Tags (s. Abb. rechts)
 - Quelltext
 - Vorschau



Webdesign mit Kompozer/NVU

- Der Seiteninhalt kann am einfachsten in der Normalansicht erfasst werden. Absätze werden mit der **Enter**-Taste und Zeilenschaltungen mit **Shift + Enter** erstellt.
- Hinweis: Die Browser brechen den Text entsprechend dem zur Verfügung stehen Platz automatisch um. Daher Absätze als Fliesstext erfassen, Zeilenumbrüche nur wo notwendig setzen.

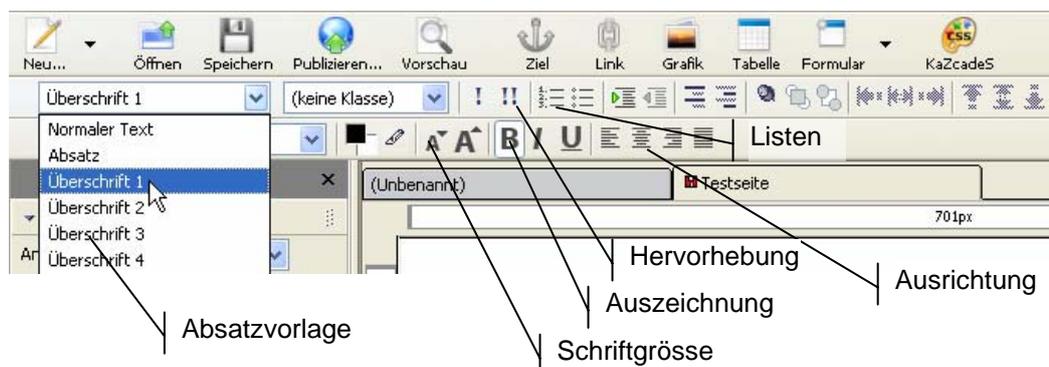
Tipp: Text lässt sich aus verschiedenen Anwendungen importieren. Die Überschriften z.B. aus Word bleiben erhalten.

Tipp: Sonderzeichen lassen sich über Einfügen > Schriftzeichen und Symbole erfassen.

Text und Absätze formatieren

- Achtung:** Unbedingt unter Extras > Einstellungen > Allgemein die Option CSS-Stile statt HTML-Elemente und –Attribute verwenden aktivieren.
- Mit der Formateiste können Absatzvorlagen wie Absatz, Überschrift 1 bis Überschrift 6, nummerierte und nichtnummerierte Liste, Definitionen zugewiesen werden. Ebenso kann für Absätze die Ausrichtung eingestellt werden.
- Zur Formatierung von Zeichen stehen Schriftgrösse, Hervorhebung, Auszeichnung u. a. zur Verfügung.

Tipp: Hervorhebungen an Stelle der Auszeichnungen benutzen.

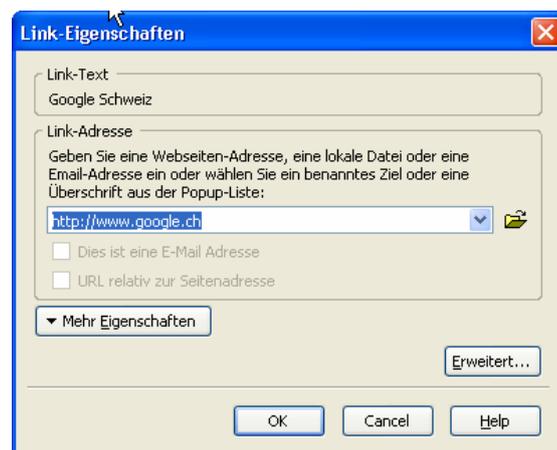


seitenexterner Hyperlink einfügen

- Text der als Hyperlink funktionieren soll markieren
- Symbol **Link** in der Symbolleiste betätigen.
- Im Fenster **Link Eigenschaften** gewünschter URL eingeben

Tipp: externe URL aus der Adresszeile eines Browsers kopieren, damit Fehleingaben ausgeschlossen sind.

Tipp: unter mehr Eigenschaften kann u.a. das Ziel des Links eingestellt werden.



seiteninterner Link einfügen

Anker (Sprungmarke) einfügen:

- Cursor positionieren
- Symbol Ziel klicken oder Einfügen > Benanntes Ziel
- Namen vergeben und bestätigen

Link zu Anker einfügen:

- Hyperlinktext markieren
- Symbol Link in der Symbolleiste betätigen.
- unter Linkadresse aufklappen und die gewünschte Sprungmarke auswählen



Bild einfügen

- Hinweis: alle Bilder in einem Unterordner in der gewünschten Grösse bereitstellen
- Einfügen > Grafik oder Drag and Drop aus der Seitenverwaltung heraus fügt Bilder ein
- Alternativtext erfassen und allenfalls weitere Parameter wie Grösse anpassen.

Tipp: URL zu Bildern und anderen Objekten immer relativ einfügen. Wurde die bearbeitete Seite nicht gespeichert, muss ev. der vordere Teil des Pfades manuell gelöscht werden (vgl. rechts).

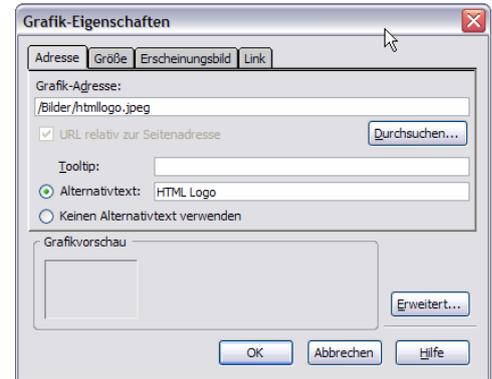


Tabelle einfügen

- Tabelle > einfügen > Tabelle
- ev. präzise Einstellungen wie Aussenabstand (Cellspacing), Innenabstand (Cellpadding) und Ausrichtung vornehmen.

Tipp: Mit Tabelle > Tabelleneigenschaften kann ein Tabellentitel zugeordnet und positioniert werden.

Hinweis: Tabellen nur für tabellarische Inhalte einsetzen, nicht für Layoutzwecke.

Formular

Formular einfügen

- Symbolleiste Formular > Formular definieren
- Name und Ziel-URL erfassen (vgl. Abb. r.)
- Methode i. d. R. auf POST einstellen



Formularelemente einfügen

Achtung: die Formularelemente müssen innerhalb des Formulars eingefügt werden, ansonsten funktionieren sie nicht.

- Symbolleiste Formular > Formularfeld ...n
- Feldtyp auswählen
- eindeutiger Feldname und allenfalls Standardwert eintragen

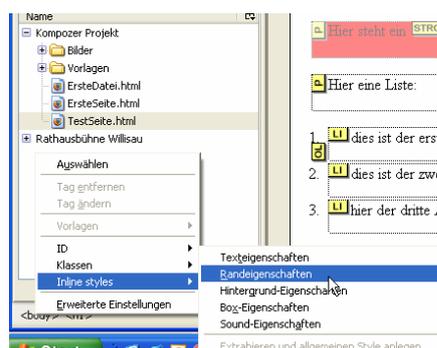


Horizontale Linien

- Einfügen > horizontale Linie
- eignen sich für einfache Strukturierung

Seitenränder für die Webseite definieren

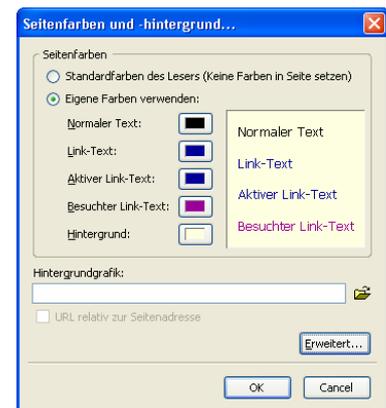
- in der HTML-Tag-Ansicht die gelbe Marke body auswählen
- in der Statuszeile den entsprechenden Tag rechtsklicken
- im Kontextmenu Randeigenschaften wählen



Dokumentenfarben festlegen

- Format > Seitenfarben und -hintergrund
- Textfarbe
- Hintergrundfarbe oder Hintergrundbild festlegen
- Linkfarben: Blau ist Quasistandard. Hyperlinks können anders formatiert werden, die Erkennbarkeit der Hyperlinks muss aber gewährleistet sein. Ob drei unterschiedliche Farben für die Links eingesetzt werden sollen, ist abhängig vom Farbkonzept.

Tipp: Harmonische Farbgebung mit genügend Kontrast und diskreten Hintergrund führen zu guter Lesbarkeit.

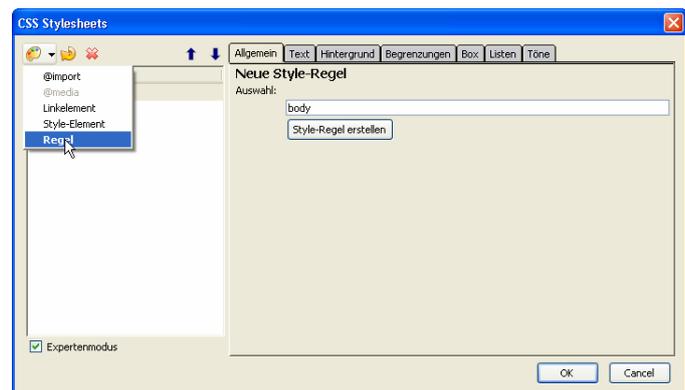


HTML Elemente mit CSS formatieren

Voraussetzung für die korrekte Formatierung ist die unter Extras > Einstellungen > Allgemein aktivierte Option CSS-Stile statt HTML-Elemente und –Attribute verwenden.

Element-Selektor definieren

- Extras > CSS-Editor oder **F11**
- Symbol Farbpalette > Regel
- rechts unter Neue Style-Regel gewünschtes HTML-Element eintragen:
 - ungebunden: z.B. body
 - gebunden: z.B. table strong
 - gruppiert: z.B. h1, h2, h3
- Style-Regel erstellen** klicken
- Einstellungen unter dem entsprechenden Reiter vornehmen: z.B. Text



Tipp: Die Vererbung der CSS-Eigenschaften ausnutzen, d.h. Formatierungen auf der höchst möglichen Ebene einrichten. Größen relativ aufeinander beziehen, einzig das body-Element fixieren, z.B. auf klein.

Pseudoformate erstellen

- im CSS-Editor Symbol Farbpalette > Regel
- unter Neue Style-Regel eine Pseudoklasse eingeben:
 - z.B. Pseudoklassen: a:link, a:visited, a:hover, li:hover
 - z.B. Pseudoelemente: p:first-letter oder p:first-line

Achtung: Die Pseudoklassen a:link, a:visited und a:hover müssen in dieser Reihenfolge definiert werden, sonst wird a:hover verborgen..

Klassen-Selektor erstellen

- im CSS-Editor Symbol Farbpalette > Regel
- unter Neue Style-Regel einen frei gewählten Klassennamen mit anführendem Punkt eingeben:
 - ungebundener Klassenselektor: .rechts
 - gebundener Klassenselektor: table.rechts

Formate zuweisen

Element-Selektoren und Pseudoformate wirken automatisch auf alle entsprechenden HTML-Elemente. Klassen müssen jedoch den ausgewählten HTML-Elementen zugewiesen werden:

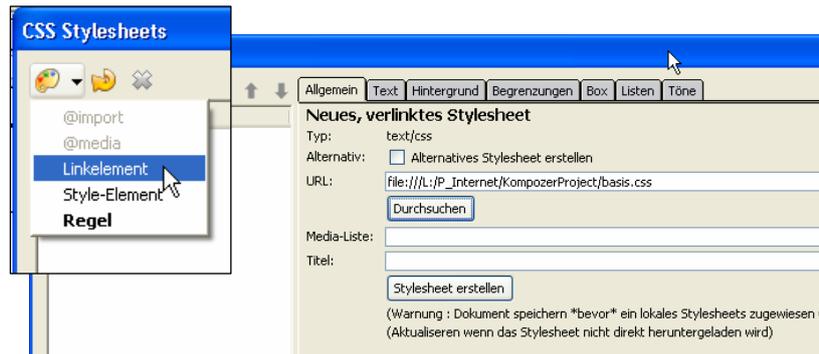
- Variante Normal-Ansicht: Cursor positionieren und in der Symbolleiste entsprechende Klasse auswählen: z.B. rechts
- Variante HTML-Tag-Ansicht: Tag mit Cursor auswählen, Rechtsklick auf das entsprechende Element in der Statusleiste > Klassen und entsprechende Klasse auswählen.



externe Stylesheets

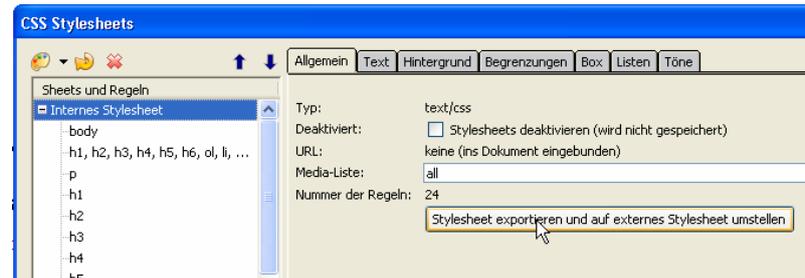
externes Stylesheet einbinden

1. CSS-Editor starten
2. **Linkelement** einfügen (s. Abb.)
3. anschliessend rechts bei URL mit durchsuchen die entsprechende CSS-Datei auswählen
4. mit **Stylesheet erstellen** abschliessen



interne Styles in externe Datei auslagern

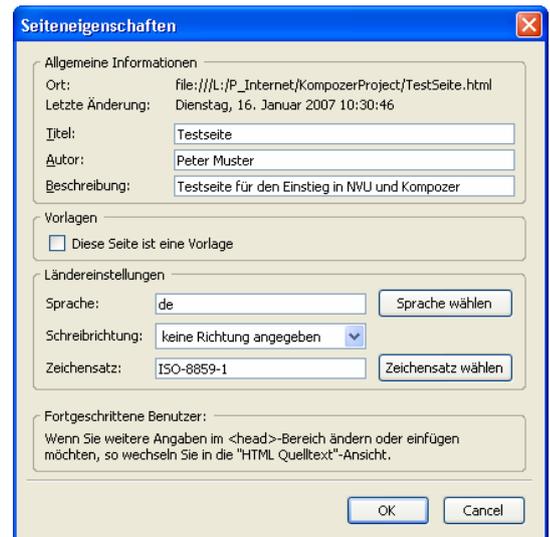
1. CSS-Editor starten
2. Internesstylesheet markieren
3. rechts **Stylesheet exportieren...** klicken
4. Dateinamen mit Erweiterung .css vergeben



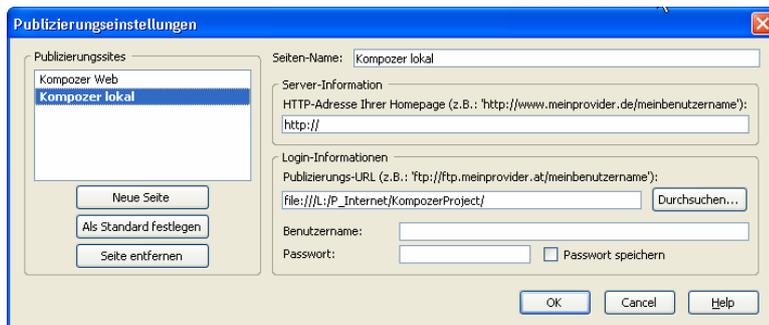
Seiteneigenschaften einstellen

Format > Seiteneigenschaften und -eigenschaften

- aussagekräftiger Titel erfassen, der im Kopf des Browsers angezeigt wird (s. rechts).
- Angaben zum Autor ergänzen
- prägnante Beschreibung einsetzen, die von den Suchmaschinen ausgewertet wird



Website einrichten und strukturieren

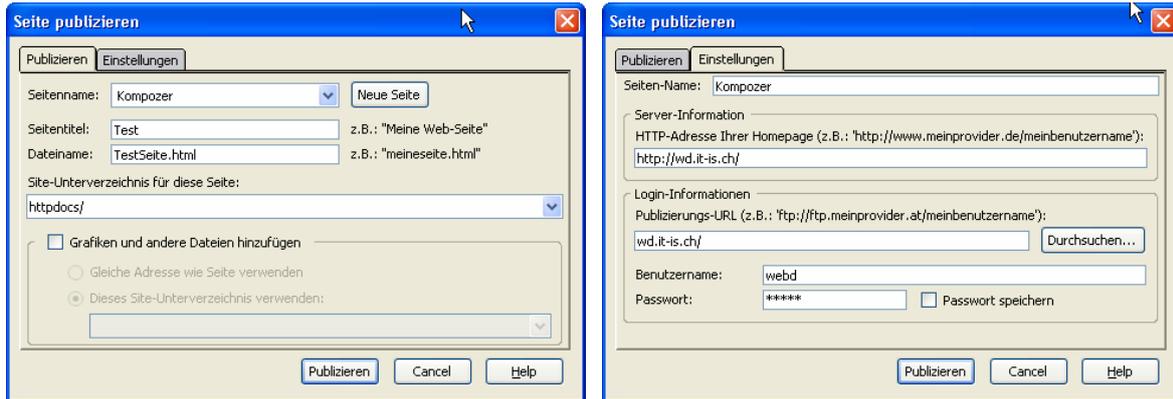


- Im Site-Manager **Seiten bearbeiten** betätigen und Einstellungen analog zum Screenshot vornehmen.
- **Achtung:** Jede Website muss über eine Datei mit Namen index.html verfügen.
- **Tipp:** mit dem Symbol **Neues Verzeichnis** im Site-Manager können zusätzliche Ordner in die Website eingefügt werden, damit die Dateiablage strukturiert erfolgen kann.

Website per Kompozer publizieren (s. Abb)

1. Symbol **Publizieren** in der Symbolleiste klicken
2. im Reiter **Seite Publizieren** allenfalls den **Seitentitel** und **Unterordner** nacherfassen
3. im Reiter **Einstellungen** die http-Adresse des Webservers, den **FTP-URL**, **Benutzernamen** und **Passwort** eingeben.

Tipp: Für die Verwaltung der Website eignet sich auch ein FTP-Client, z.B. Filezilla.



weitere Funktionen

Die Seitenangaben beziehen sich auf die ausführliche Anleitung von Jürgen Klose unter <http://www.nvu-composer.de/doku/nvuanl101.pdf>:

- Inhaltsverzeichnis erstellen: S. 46ff
- Linkfarben: S. 65ff
- Remote Sites: S. 78ff
- umstellen auf Externe Stylesheets S. 62ff
- Vorlagen: S. 72ff

Favicon

Dies ist eine im Wurzelverzeichnis einer Domain unter dem festen Dateinamen favicon.ico abgelegte Grafik, die vom Browser in der Adresszeile und nach dem Speichern der Adresse als Favorit mit angezeigt wird. Das so genannte Favicon muss im Windows-Icon-Format (*.ico) vorliegen und eine Grösse von 32x32 aufweisen.

Tipp: Man kann eine 32x32 Pixelgrafik als *.bmp speichern und anschliessend die Erweiterung auf *.ico ändern.

